

A n t r a g

auf Abrechnung des Gartengießwassers mittels Zwischenzähler

Name, Vorname

Anschrift

beantragt hiermit den Abzug der Wassermenge, die zur Bewässerung seiner Gartenflächen auf dem folgenden Grundstück notwendig ist, von den Abwassergebühren. Die Wassermenge wird durch eine Wasseruhr ermittelt, die vom Grundstückseigentümer anzuschaffen, zu warten und in den vorgeschriebenen Zeiträumen zu eichen ist.

Fl.Nr./n

, Anschrift des Grundstücks

Zähler-Nr.

Einbaustand:

Einbaudatum:

E r k l ä r u n g

Ich erkläre hiermit ausdrücklich, dass ich darüber informiert bin, dass

- ich das über diesen Wasserzähler entnommene Wasser **ausschließlich** zur Bewässerung der Gartenfläche oder zur Befüllung eines Beckens, das durch Ableitung des Wassers in den Garten entleert wird, verwenden darf. Es ist mir bekannt, dass anderweitige Verwendungen wie z.B. Autowaschen, das Betreiben von Waschmaschinen o.ä. den Tatbestand des Betrugs erfüllen und entsprechend zur Anzeige gebracht werden können.
- die Befüllung eines Schwimm- oder Badebeckens, das über die Kanalisation entleert wird, über die Gartenwasserleitung nicht gestattet ist.
- sich der Wasseranschluss außerhalb des Hauses befinden muss.
- dass ich den Stand des Wasserzählers jährlich **unaufgefordert bis spätestens 31. Dezember** an die Gemeindeverwaltung (Frau Bramsche, Tel. 99 7 55-17, e-mail: steueramt@obermichelbach.de) zu melden habe.
(Info: Verbräuche aus mehreren Jahren, die nicht regelmäßig gemeldet waren, können nicht anerkannt werden).

Ich bin davon unterrichtet, dass

1. meine Angaben jederzeit von der Gemeinde oder ihren Beauftragten überprüft werden können,
2. ich zu diesem Zweck das Betreten meines Grundstücks zu gestatten habe,
3. bei falschen Angaben die Beträge auch für zurückliegende Jahre zurückgefordert werden müssen,
4. bei vorsätzlicher Falschangabe Strafantrag gestellt werden kann.

Ort

Datum

Unterschrift

Einbaubestätigung des Installateurs:

Eingebaut am:

Stempel / Unterschrift: